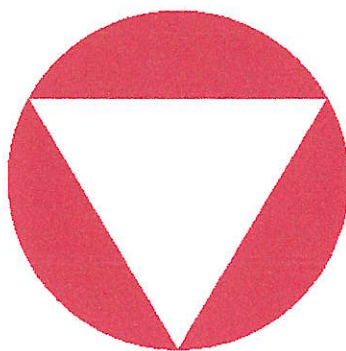




ÜBUNG DES BUNDESHEERES

BEKANNTMACHUNG

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres, werden vom **10.11.2025** bis **14.11.2025** **ca. 350** Soldaten vom Jägerbataillon 25 mit **8** Hubschraubern **1** Transportflieger **7** gepanzerten Fahrzeugen und **30** Räderfahrzeugen im **Raum Bezirk ST.VEIT an der Glan**

in den Gemeinden KAPPEL am KRAPPFELD, Gemeinde MICHELDORF, Gemeinde MÖLBLING, Stadtgemeinde STRABBURG, Stadtgemeinde ALTHOFEN und Stadtgemeinde FRIESACH eine Luftlandeübung und das Absetzen von Fallschirmspringern durchführen.
2. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.

Der Bataillonskommandant:
i.A.



(Mjr GINGEL)

JÄGERBATAILLON 25
Kommando
KHEVENHÜLLER-Kaserne
9020 KLAGENFURT



KLAGENFURT, 24.09.25

S93316/13-JgB25/Kdo/S3Grp/2025

**Übung des Österreichischen Bundesheeres
Mitteilung an die Stadtgemeinde FRIESACH**

An den
Bürgermeister der Stadtgemeinde FRIESACH

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden Hubschrauber und Soldaten des Jägerbataillons 25 vom **10.11.2025 – 14.11.2025** im Bezirk ST. VEIT, in der

Stadtgemeinde FRIESACH

eine Luftlandeübung und das Absetzen von Fallschirmspringern durchführen.

Insgesamt werden an der Übung ca. **350** Soldaten mit **8** Hubschraubern **1** Transportflieger **7** gepanzerten Fahrzeugen und **30** Räderfahrzeugen teilnehmen.

Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet ist vorgesehen, wodurch es zu einem erhöhten Fluglärm kommt. Nachtflüge sind am **11.11.2025** oder **13.11.2025** geplant.

Die Übung beginnt am **10.11.2025** um 1000 Uhr in ZELTWEG und endet voraussichtlich am **14.11.2025** um 1200 Uhr.

Kontakt: Mjr GINGEL, Erreichbarkeit während der Übung Tel. Nr.: **050201 70 33300; 0664 622 4017**

An Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, ergeht im Zusammenhang mit der Übung das Ersuchen, in Ihrer Gemeinde den Grundstückseigentümern und der Jägerschaft die Übung in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Hinweise und/oder Einwände bezüglich der Benützung des für die Übung vorgesehenen Raumes, wären bis **03.11.2025** an das Kommando des Jägerbataillons 25, KHEVENHÜLLER-Kaserne Tel: Nr.: 050201-70 33605, zu richten.

Während der Übung ist die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition vorgesehen.

Mit besten Empfehlungen

Der Bataillonskommandant:

i.A.

(Mjr GINGEL)